

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Schulausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 22.09.2025
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Wilhelm Janßen SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers	CDU	für Kai Küpperbusch
Herr Thorsten Bohmann	CDU	für Tim Kammer
Herr Michael Fierkens	CDU	für Sylke Heilker
Herr Alexander von Essen	CDU	
Frau Anne Brandt	SPD	
Herr Benjamin Dau	SPD	
Herr Malte Pauels	SPD	
Herr Andreas Rump	B90/Grüne	
Herr Jens Brünink	UWG	
Herr Carsten Helms	FDP	
Frau Sonja Dieckmann	Elternvertreterin	
Frau Saskia Duin-Lay	Lehrervertreterin	

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Dr. Stephan Meyn

Frau Anneke Schipper

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Dirk Landwehr von der Trapez Architektur GmbH

Frau Evelyn Fisbeck FDP

sowie 15 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Tim Kammer CDU

Herr stv. BM Kai Küpperbusch CDU

Herr Simon Kobler Schülervertreter

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Schulentwicklung - Sachstand Phase-Null-Prozess
Vorlage: 2025/132
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Janßen eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Sitzungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Herr Janßen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 13 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Schulausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2025

Der Schulausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 23.06.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Herr Janßen weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beziehungsweise Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Umsetzung der geplanten Renovierungsarbeiten an der KGS
- Umsetzung des Ganztagschulbetriebs an den Grundschulen zum 01.08.2026
- Einrichtung einer Mensa an der Grundschule Hahn-Lehmden
- Konkrete Ansprechpartner in der Verwaltung zum Ganztagschulbetrieb
- Gespräche mit dem Hortpersonal zwecks Weiterbeschäftigung
- Schnelle und individuelle (Übergangs-)Lösungen für den Mensabetrieb an den Grundschulen

Tagesordnungspunkt 5

Schulentwicklung - Sachstand Phase-Null-Prozess

Vorlage: 2025/132

Sitzungsverlauf:

Frau Schipper stellt eingangs noch einmal die bisherige Beratung und Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung vor, wobei sie insbesondere auf die großen Herausforderungen sowohl durch die Einführung der Ganztagschule an den Grundschulen als auch durch die Umsetzung von erforderlichen baulichen Maßnahmen hinweist. Darüber hinaus informiert sie über den erfolgten Start des Phase-Null-Prozesses an den Schulen, die jeweiligen Schulbegehungen sowie die ersten Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte.

Herr Landwehr von der Trapez Architektur GmbH stellt anhand einer umfassenden Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, die einzelnen Stufen des Phase-Null-Prozesses sowie einige Umsetzungsbeispiele vergleichbarer Schulen vor, wobei er vertiefend auf die bereits durchgeführten Workshops mit den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften an den sechs Grundschulen und der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Rastede eingeht. Hinsichtlich des weiteren Vorgehens führt er aus, dass vorgesehen ist, dass die nächsten Workshops im November auch unter Beteiligung von Vertretern aus der Elternschaft und der Politik stattfinden sollen. Ziel des Prozesses ist es, die in den Werkstätten entwickelten Varianten gemeinsam weiter zu bearbeitet und so lange zu beraten, bis eine Vorzugsvariante im Einvernehmen festgelegt wird. In einem Abschlussbericht soll anschließend die gemeinsam entwickelte Lösung dokumentiert werden, die möglichst verbindlich als Grundlage für die nächsten Planungsphasen dienen soll. Um Kontinuität zu wahren, bittet er darum, nach Möglichkeit für die anstehenden Workshops nur einen Vertreter pro Fraktion zu bestimmen, der bereit ist, an allen Terminen teilzunehmen, wobei alternativ es auch möglich ist, nach Grundschulen und KGS zu trennen.

Hinweis: Die Workshops finden an nachfolgenden Terminen statt:

Grundschulen: 05.11.2025 und 10.12.2025 jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

KGS: 06.11.2025 und 11.12.2025 jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

Im weiteren Verlauf werden seitens der Ausschussmitglieder einige Verständnisfragen zum Verfahrensprozess gestellt und von Herrn Landwehr beantwortet.

Aus der Mitte des Ausschusses wird die rechtzeitige Umsetzung des Ganztagsbetriebs an den Grundschulen betont, woraufhin Herr Landwehr deutlich macht, den Ganztagschwerpunkt schon im ersten Workshop (November) mit einzubeziehen, um frühzeitig Lösungsansätze zu finden. Es soll nach seinen Worten ein „Schnellboot“ für den Ganztag gestartet werden, d. h. eine Ausgliederung des Teilprojekts Mensa / Essensmöglichkeiten, das parallel zur Vision 2040 bearbeitet werden soll.

Herr Helms bemerkt, dass die Ergebnisse des Phase-Null-Prozesses helfen können, endlich die großen Dinge mit einem langen Zeithorizont anzugehen und nicht nur von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr zu denken. Dessen ungeachtet zeigt er sich enttäuscht darüber, dass die Workshop-Termine nicht im Vorfeld kommuniziert wurden.

Bürgermeister Krause entgegnet, dass die ersten Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie für Pädagogen bewusst in einem geschützten Bereich ohne Politik stattgefunden haben und die heute in der Auftaktveranstaltung für die Politik benannten ersten Folgetermine erst in sechs Wochen anstehen, sodass ausreichend Zeit verbleibt, die Termine zu koordinieren.

Herr Dau äußert die Sorge, dass die Wünsche der Schüler gegebenenfalls Enttäuschungen hervorrufen könnten, da zahlreiche Ideen möglicherweise aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar sind.

Herr Landwehr betont, dass es nicht darum geht, „wünsch dir was“ zu spielen, sondern echte Bedarfe zu ermitteln, die dann politisch unter Berücksichtigung der monetären Mittel ausgewogen betrachtet werden müssen.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Mitteilungsvorlage „Umsetzung des Ganztagschulbetriebs“

Herr Alexander von Essen bittet darum, für den nächsten Schulausschuss eine Mitteilungsvorlage zum Sachstand „Umsetzung des Ganztagschulbetriebs“ zu erstellen, die den aktuellen Stand, Zeitpläne, Fördermöglichkeiten und Anforderungen der Landesregierung zusammenfasst.

Phase-Null-Prozess

Frau Duin-Lay zeigt sich erfreut darüber, jetzt aktiv an der Schulentwicklung mitwirken zu können, und lobt die bereits stattgefundenen Workshops mit den Lehrkräften im Phase-Null-Prozess, bei dem explizit die Vorstellungen und Bedarfe der Pädagogen wie beispielsweise eine seit geraumer Zeit benötigte neue Sporthalle für den Ganztagschulbetrieb abgefragt wurden.

Herr Dau weist darauf hin, dass die weitere Schulentwicklung ein spannendes Projekt ist, jedoch auch mit enormen Kosten einhergeht, sodass bereits rechtzeitig geschaut werden muss, dass entsprechende Finanzmittel und idealerweise auch Fördergelder für die jeweils anstehenden Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Trinkwasserspender an den Grundschulen

Frau Schipper informiert, dass vorgesehen ist, alle sechs Grundschulen im kommenden Jahr mit Trinkwasserspendern auszustatten. Entsprechende Finanzmittel werden im Haushaltsplanentwurf 2026 eingestellt.

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Herr Janßen weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beziehungsweise Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Zügige Umsetzung des Ganztagsbetriebs an den Grundschulen
- (Übergangs-)Lösungen für den Mensabetrieb an den Grundschulen
- Berücksichtigung der bisherigen Planungsansätze im Phase-Null-Prozess
- Räumliche, personelle und sächliche Bedingungen für den Ganztagsbetrieb

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Janßen schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 18:35 Uhr.